

# Weilburger Seniorenblatt



Ausgabe 64 (September, Oktober, November 2021)  
Kostenlos zum Mitnehmen!

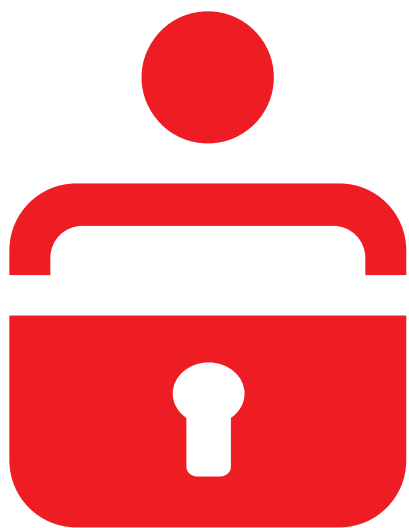


[www.weilburg.de](http://www.weilburg.de)





# Sicher ist einfach.



Wenn man sich um Wertvolles keine Gedanken machen muss. Verwahren Sie Schmuck, Urkunden und andere Wertsachen in einem Schließfach bei der Kreissparkasse Weilburg. Wir beraten Sie gerne.

[ksk-weilburg.de/schließfach](https://ksk-weilburg.de/schließfach)

 Kreissparkasse  
Weilburg

# Liebe Weilburgerinnen und Weilburger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Herbst hält auch in unserer malerischen Stadt Weilburg Einzug und färbt die Natur schillernd gelb und rötlich. Auch wenn die Tage immer kürzer werden und die Temperaturen frischer, erwarten uns hoffentlich auch ein paar schöne, herbstlich-sonnige Tage. An solchen Tagen bieten sich Ausflüge zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten in Weilburg bestens an. Dafür haben wir in dieser Ausgabe des Seniorenblattes eine Übersicht einiger Sehenswürdigkeiten zusammengestellt. Lassen Sie sich mitnehmen zum Schloss und Schlossgarten und statten Sie den Schauräumen, in denen die Familie des Grafen von Nassau-Weilburg einst lebte, einen Besuch ab. Oder wie wäre es mal wieder mit einem Besuch in unserem heimischen Bergbau- und Stadtmuseum, in dem Sie den „tiefen Stollen“ begehen können. Immer einen Besuch wert ist die Kubacher Kristallhöhle, in der Sie alles über ihre Entstehungs- und Entdeckungsgeschichte erfahren können. Für einen schönen Spaziergang in der Natur bietet sich der Weilburger Wildpark Tiergarten bestens an. Hier können Sie die

vielfältige Tierwelt erkunden. Weiterhin haben wir in dieser Ausgabe auch Informationen zum einzigartigen Modellbaupark, der sich ebenso über Ihren Besuch freut.

Zu jeder Jahreszeit und immer noch „in Mode“, ist das Lesen. Das berichten Nadine Schmidt und Heike Porter, die beiden Mitarbeiterinnen der Kreis- und Stadtbücherei, die wir besucht haben. Lesen Sie in dieser Herbst-Ausgabe, was die Bücherei neben den 35.000 verfügbaren Medien noch zu bieten hat. Zudem haben wir dieses Mal sogar gleich zwei Buchtipps, die wir Ihnen vorstellen möchten. Der erste Buchtipp „1001 Klassik-Alben“ ist ein chronologisches Nachschlagewerk über die Geschichte der klassischen Musik. Auf über 1.000 Seiten sind Klassiker aufgeführt, die Sie „hören sollten, bevor das Leben vorbei ist“. Packend und spannend ist dagegen der zweite Band der Reihe „Wiederkehr der Götter“, einem Fantasy-Roman, der kürzlich erschienen ist. Rund drei Monate mussten die Leser warten, um zu erfahren, wie es in der Geschichte um Prinzessin Iouna und Ritter Halvar weiter-

geht. Spannend daran ist auch, dass Mitautorin des Werkes, Jennifer Lehr, mit ihrer Familie in Weilburg lebt und bereits 2014 einen Sci-Fi Roman veröffentlicht hat.

Informieren möchten wir Sie in der aktuellen Ausgabe auch über die Aufgaben und Herausforderungen der ehrenamtlichen Notfallseelsorge Limburg-Weilburg und die aktuelle Verstärkung des Teams Ausbildung des Malteser Hilfsdienstes.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe unseres Seniorenblattes, genießen Sie die goldenen Herbsttage, lassen Sie es sich gut gehen und bleiben Sie vor allen Dingen gesund.

Weilburg im Herbst 2021

Ihr



Dr. Johannes Hanisch  
Bürgermeister  
der Stadt Weilburg

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... Seite 3

Weilburg an der Lahn ist immer  
einen Ausflug wert und bietet  
zahlreiche Sehenswürdigkeiten .....Seite 5

35.000 unterschiedliche Medien  
sind in der Kreis- und Stadtbücherei  
verfügbar .....Seite 9

Mit „Fortsetzung folgt . . .“  
fing alles an .....Seite 12

Buchtipp: 1001 Klassik-Alben .....Seite 14

Packend und spannend: Zweiter Teil  
„Wiederkehr der Götter“ ist erschienen ....Seite 15

Notfallseelsorge Limburg-Weilburg  
verstärkt sein Team Ausbildung des  
Malteser Hilfsdienstes .....Seite 16

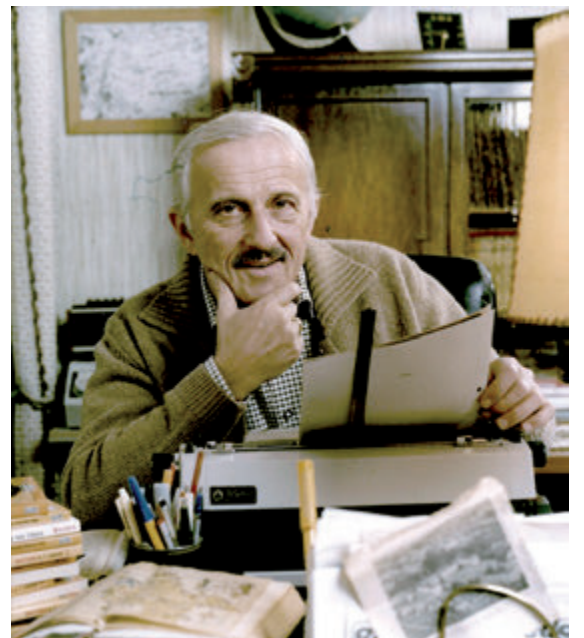
Kontakte Städtische Einrichtungen ..... Seite 19



Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Seite 5



Kreis- und Stadtbücherei, Seite 9



G.F. Unger, Seite 12

# Weilburg an der Lahn ist immer einen Ausflug wert und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten

## Schloss und Schlossgarten

(SG) Auf der Spitze des Bergsporns, hoch oben über Weilburg, thront das Weilburger Schloss mit angrenzendem Schlossgarten. Hier genießt man die beste Aussicht über Weilburg und die angrenzende Lahn. Graf Philipp III und sein Sohn Albrecht von Nassau-Weilburg errichteten an dieser Stelle zwischen 1533 und 1572 ein vierflügliges Schloss, das noch heute Weilburgs Stadtansicht bestimmt und den Grafen von Nassau-Weilburg über 200 Jahren als Residenz diente. Durch Graf Johann Ernst (1675-1719) und seinen Baumeister Julius Rothweil wurde der Komplex in der Barockzeit um- und ausgebaut, sodass Schloss, Nebengebäude und die Schloss- und Stadtkirche noch heute wie aus einem Guss wirken.

Die Schauräume bieten einen einzigartigen Einblick in die höfische Wohnkultur aus vier Jahrhunderten. Zu den Höhepunkten des Rundgangs zählen die barocken Räume, die unter Graf Johann Ernst eingerichtet wurden: das so-

genannte Kurfürstliche Gemach, das Prunkschlafzimmer des frühen 18. Jahrhundert und das Große Cabinet der Fürstin, welches auch als Chinakabinett bekannt und mit goldenen Wandtagèren mit zahlreichen ostasiatischen Porzellanen ausgestattet ist. Ein wahrer Blickfang ist die handbemalte Wandbespannung in der Oberen Orangerie sowie die blauweißen Kachelimitationen von Georg Friedrich Christian Seekatz mit einmaligen figürlichen und ornamentalen Motiven in der nördlichen Galerie.

Im Barock war der nach formalen Prinzipien gestaltete Schlosspark ein wesentlicher Teil des architektonischen Gesamtkonzeptes. Je prächtiger er war, desto größer das Renommee des Landesherrn, der damit zeigte, dass er über Land und Untertanen herrschte, sondern auch die Natur regierte. Im Garten frönte die Hofgesellschaft dem eleganten Amusement bei Spiel, Musik, Tanz und Festen.

Der Schlossgarten teilt sich in den Obergarten und den Un-

tergarten, der sich wiederum über drei ganz unterschiedlich gestaltete Terrassen erstreckt. Dazu gehören auch zwei Orangerien, in denen früher die Zitruspflanzen überwinterten, die in keinem Barockgarten fehlen durften. Ein Spaziergang durch das schattenspendende Lindenboskett führt zu der mit großen grün-goldenen Vasen geschmückten Balustrade des Gartens. Die nach Süden ausgerichtete Terrasse ist gleichzeitig das Dach der Unteren Orangerie. Links und rechts führt je eine große Treppe hinab zum Unteren Parterre. Hier können Besucher über die Wege flanieren und nicht nur die Blumen, sondern auch Statuen und eine Sonnenuhr betrachten.

Öffnungszeiten Schloss: März bis Oktober dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr, November bis Februar dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr, Montag geschlossen. Führungen finden stündlich statt. Eintrittspreise: Erwachsene 5 Euro, ermäßig 3 Euro, Familien 10 Euro, Kombiticket mit Bergbau- und Stadtmuseum: Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien 15 Euro. Der Schlosspark ist ganzjährig bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Weitere Infos unter [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de).

## Bergbau- und Stadtmuseum und Tiefer Stollen

Das Bergbau- und Stadtmuseum gilt als eines der bedeutendsten Museen in Hessen. In der Abteilung Bergbau werden alle zum Bergbau erforderlichen Geräte des Erz-Bergmannes gezeigt. Besonders ist die unterirdische Schauanlage, die den Eindruck eines „Tiefen Stollens“ vermittelt. In dem na-





turgetreu nachgebauten Bergwerk mit betriebsbereiten Maschinen auf einer Länge von etwa 200 Metern zeigt Abbau, Fördereinrichtungen, Schacht- und Streckenausbau.

Von der Ersterwähnung 906 bis heute spannt sich der Bogen der Weilburger Geschichte in einem chronologischen Rundgang mit Exponaten, Bildern und erklärenden Texten. Hier begegnen Besucher Konrad, dem ersten deutschen König, mit dem Weilburger Testament von 918 genauso wie dem Großherzogtum Nassau oder dem ersten Präsidenten der Frankfurter Nationalversammlung Heinrich von Gagern.

Auch Besonderheiten wie die historische Wasserleitung, die drei nebeneinander liegenden Tunnel für Wasser, Schiene und Straße und die frühe Luftschiffahrt sind mit herausragenden Exponaten vertreten. Im „Kleine Kabinett“ gibt es regelmäßige Sonderausstellungen mit Werken der Bildenden Kunst, Darstellungen zu historischen und aktuellen Themen oder aus den großen Stiftungen Josef Müller-Pauly, Richard Gessner und Anton Hoch. Außerdem befinden sich im Museum über 100 ausgewählte Werke der aktuellen chinesischen Papierschnittkunst.

Öffnungszeiten: April bis Oktober dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr, November bis März montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, Winterpause von Mitte Dezember bis Ende Januar. Eintritt: Erwachsene Museum und „Tiefer Stollen“ 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Familien 8 Euro. Weitere Infos unter [www.museum-weilburg.de](http://www.museum-weilburg.de).

#### Rosenhang Museum

In der ehemaligen Brauerei August Helbig entstand auf vier Stockwerken das auf zeitgenössische Kunst ausgerichtete Rosenhang Museum. Alte Elemente der früheren Brauerei wurden restauriert und

in den Neubau integriert. Im alten Ambiente der Brauerei entstanden auf 2000 Quadratmeter Kunsträume, in denen Künstler ihre Werke präsentieren. Es gibt Wechsausstellungen und Teile der Kunstsammlung des Rosenhang Museums werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Eintritt: Erwachsene 12 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro, Familien 24 Euro. Weitere Infos unter [www.rosenhangmuseum.de](http://www.rosenhangmuseum.de).

#### Modellbaupark

Das Weilburger Modellbauteam um Jürgen Hess hat in der Hainallee auf über 2500 Quadratmeter eine Welt im Maßstab 1:8 erschaffen, die sich ständig verändert und wächst. Zuschauer können beobachten, wie etwa Erde abgetragen wird oder Straßen gebaut werden. Am Bahnhof können Besucher die Diesellok besteigen und dabei mehrere Bahnübergänge passieren, vorbei an einem See, Altstadt-passage, Kirche, Polizei, Feuerwache, Tankstelle und durch einen Tunnel wieder zurück zum Bahnhof fahren. Es finden in kleinen Gruppen



Führungen statt, hier können Interessierte mehr über die Bauweise und Technik erfahren. Die Häuser und batteriebetriebenen Fahrzeuge sind alle mit Genehmigung und Bauplänen des Herstellers detailgetreu, in liebevoller Kleinarbeit, im Maßstab 1:8 nachgebaut und voll funktionsfähig. Zwei Mal im Jahr können Gastfahrer ihre Fahrzeuge mitbringen und im Parcours fahren.

Öffnungszeiten: 11. September, 16 bis 22 Uhr, Nachtfahrt, 12. September von 10 bis 17 Uhr, 2. Oktober von 13 bis 18 Uhr, 3. Oktober von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder (3 bis 14 Jahre) 2,50 Euro, Gastfahrer 12 Euro. Weitere Infos unter [www.weilburger-modellbau-team.de](http://www.weilburger-modellbau-team.de).

### **Kubacher Kristalhöhle**

Die Kristalhöhle ist die einzige Calcitkristalhöhle Deutschlands. Der 350 Millionen Jahre alte Kalkstein ist von unzähligen Kristallen und Perlstreitropfen bedeckt. Das in der Eiszeit entstandene Höhlensystem wurde 1974 zum ersten Mal von Menschen betreten und ist seit 1981 der Öffentlichkeit als Schauhöhle zugänglich. Mit 30 Metern Deckenhöhe in der sogenannten

Südhalle ist sie die höchste Schauhöhle in Deutschland. Der tiefst zugängliche Punkt liegt in etwa 70 Meter unter der Erdoberfläche und bildet das Ende des über 300 Meter langen Führungsweges. Ein Rundgang durch die Höhle dauert etwa 45 Minuten und führt über 456 Treppenstufen. Kleine Gruppen oder einzelne Personen müssen sich nicht anmelden. Je nach Tagesbetrieb muss man mit kurzen Wartezeiten rechnen. Für größere Gruppen oder Führungen außerhalb der Öffnungszeiten muss man sich anmelden. Grundsätzlich kann jeder an der Führung teilnehmen, ein Mindestalter von vier Jahren wird empfohlen. In der Höhle herrscht eine konstante Temperatur von neun Grad Celsius und eine relative Luftfeuchtigkeit von 85 Prozent. Warme Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen. Es gibt auch ein Höhlenmuseum, hier erfahren Interessierte etwas über die Entdeckungs- und Entstehungsgeschichte der Höhle. Außerdem ist der kostenfreie Zutritt zum Freilichtmuseum möglich.

Öffnungszeiten: Ende März bis Mitte November montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr,

samstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Durch Corona ist die Höhle im Moment geschlossen. Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Schüler 5 Euro, Kinder (3 bis 5 Jahre) 2 Euro. Weitere Infos unter [www.kubacherkristalloehle.de](http://www.kubacherkristalloehle.de).

### **Tiergarten**



Im Wildpark können Besucher die vielfältige Tierwelt erkunden, so wie sie einst von den Ahnen in Deutschland zu erleben war. Dabei bedarf es schon einmal des genauen Beobachtens, um die Tiere in ihren großzügigen und naturnah gestalteten Gehegen zu entdecken, fast wie in der freien Wildbahn. 20 Tierarten gibt es zu sehen. Darunter urweltlich anmutende Wisente und Auerochsen, aber auch Rothirsche, Elche, Braunbären, Wildschweine, Steinböcke, Mufflons, Wölfe, Luchse, Otter und viele mehr. Das großzügig angelegte Damwildgehege lässt sich durchwandern und auf saftigen Koppeln bieten urwüchsige Wildpferde einen fantastischen Anblick.

Die großzügig und naturnah gestalteten Gehege bilden eine Kulisse mit der Anmutung



freier Wildbahn. Die noch aus den Zeiten von Graf Albrecht II eingebrachten Eichen sind inzwischen zu trutzigen Baumgestalten heran gewachsen. Zusammen mit malerischen Wiesenzügen, funkelnden Wasserflächen, artenreichen Laubwaldbeständen und historischen Gebäuden geben sie dem weitläufigen, fast ein Quadratkilometer großen Park ein einzigartiges Gepräge. Der vom Forstamt Weilburg

betriebene Wildpark „Tiergarten Weilburg“ ist eine Stätte mit langer kulturhistorischer Tradition. Um 1590 gab es erste Anfänge der Damwildhaltung. Von 1685 bis 1688 ließ Graf Johann Ernst von Nassau Weilburg einen herrschaftlichen Jagdpark anlegen. 1732 wurde der Plankenzaun durch die noch heute bestehende zwei Meter hohe Bruchsteinmauer ersetzt. Ab 1816 wurde das Gelände nur noch forstwirtschaftlich genutzt. Die

hessische Forstverwaltung entschloss sich 1969, einen Tiergarten anzulegen, der 1970 eröffnet wurde. Öffnungszeiten: Februar bis September von 9 bis 19 Uhr, Oktober und November 9 bis 17 Uhr, Dezember und Januar von 9 bis 16.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene 7 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder/Jugendliche (4 bis 17 Jahre) 3,50 Euro, Familienkarte 19 Euro. Weitere Infos unter [www.wildpark-weilburg.de](http://www.wildpark-weilburg.de).

# Gemeinsam statt einsam



## Rundum versorgt in Weilburg und Umgebung.

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Service-Wohnen
- Stationäre Altenpflege



Informationen erhalten Sie bei uns:

**GfdE**  Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

**Weilburger Stift**  
Freystädter Str. 9  
35781 Weilburg  
Telefon 06471 - 9130

[info@weilburger-stift.de](mailto:info@weilburger-stift.de)  
[www.weilburger-stift.de](http://www.weilburger-stift.de)



**Pietät KROH**  
In dritter Generation, seit über 50 Jahren in Weilburg.

**Erd-, Feuer- und Urnensebestattungen**  
Erledigung aller Formalitäten  
Anonyme Beisetzungen  
Bestattungsvorsorge

**Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns an**  
- TAG und NACHT, sonn- und feiertags -

**35781 Weilburg, Telefon (06471) 15 29**

**Ambulante Krankenpflege** 

Karin Schmid-Monschauer



**Pflege mit Herz**

**Wir beraten Sie gerne**

**unverbindlich!**

Karin Schmid-Monschauer  
Herbert Monschauer

Telefon: 06471-51269 · Mobil: 0151-52560307  
E-Mail: [schmid.merenberg@freenet.de](mailto:schmid.merenberg@freenet.de)  
[www.krankenpflege-schmid.de](http://www.krankenpflege-schmid.de)  
Neunkircher Straße 1 · 35799 Merenberg

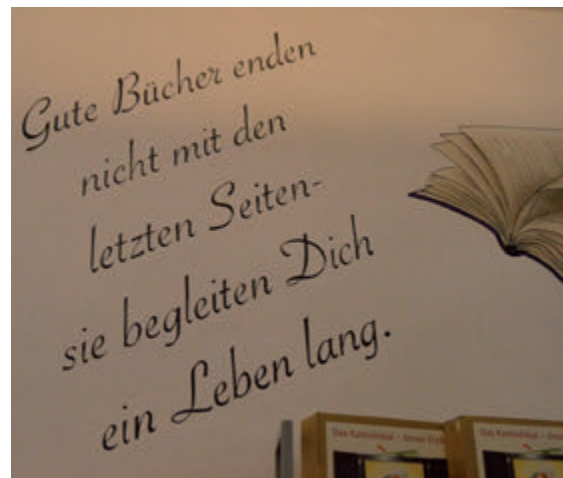


Bücher, Zeitschriften, DVDs und vieles mehr

## 35.000 unterschiedliche Medien sind in der Kreis- und Stadtbücherei verfügbar

Allen Unkenrufen zum Trotz ist Lesen nach wie vor angesagt. Auch Bücher in Papierform sind trotz digitaler Ergänzungsangebote gefragt. Das kann auch Nadine Schmidt, Leiterin der Kreis- und Stadtbücherei in Weilburg bestätigen. „Gerade bei schlechtem Wetter, als während der Corona-Pandemie so gut wie alles geschlossen war, griffen viele Menschen zum Buch“, berichtet sie. Trotz Hygienemaßnahmen war die Bücherei in den letzten Monaten besonders stark frequentiert. Bis zu 50 Menschen haben an einem einzigen Tag etwas ausgeliehen, die meisten von ihnen gleich mehrere Bücher oder andere Medien. „Wir kommen an guten Tagen auf 300 bis 400 Ausleihen“, weiß Schmidt. Die meisten Menschen kommen am Freitag und decken sich vor dem Wochenende ein. Besonders Familien mit Kindern zwischen zwei und zehn Jahren seien während des Lockdowns zum Kundenstamm

hinzugekommen. Etwa 150 Neuanmeldungen hat Schmidt registriert. Das führt sie auch auf das große Angebot an sogenannten „Tonies“ zurück. „Viele Kinder lieben sie“, weiß die Bücherei-Leiterin. „Tonies“ sind Figuren mit einem Chip. Auf einer „Tonie-Box“ kann man sich Geschichten, Märchen und Hörspiele, aber auch Lieder anhören. Die Zeit, in der die Bücherei geschlossen war und lediglich einen Bring-service angeboten hat, wurde zur Renovierung genutzt. Der Bühnenmaler Michael Schmitt aus Dornburg hat die Wände neugestaltet. Aufgeschlagene dreidimensionale Bücher laden förmlich zum Lesen ein. Elke Heidenreich wird mit den Worten zitiert: „Die Kunst zu lesen, in ein Buch hineinzufallen, darin zu versinken, kaum noch auftauchen zu können, ist ein Stück Lebenskunst“. Im Raum nebenan, der Kinderabteilung, finden sich große Bilder an den Wänden, die bekannte Geschichten mit Weilburger Motiven verknüpfen. Auf einem etwa paddelt ein Indianer mit einem Helm der Weilburger Bürgergarde im Kanu voller Bücher durch den Weilburger Schiffstunnel. Auf einem anderen sitzt ein Gorilla auf dem Turm der Schlosskirche und hält das Buch „King Kong“ hoch. Nadine Schmidt leitet die Bücherei seit etwa 1 ½ Jahren. „Mir gefällt meine Arbeit gut, besonders der Umgang mit den vielen Lesern. Ich lerne Leute kennen, bekomme die Entwicklung ihrer Kinder mit“. Außerdem lobt sie die gute Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen Nicole Künstling und Heike Porter.



Im Angebot der Bücherei, die dem Verbund Hessen angeschlossen ist, gibt es etwa 35.000 Medien. Bereits heute gibt es ein gutes Angebot an E-Books. „Der „Non-Book-Bereich“ soll aber weiter ausgebaut werden“, informiert Schmidt.

Aktuell besonders gefragt sei Reiseliteratur, wohl auch eine Folge von den Beschränkungen in der Corona-Zeit. „Die Menschen möchten gerne wieder verreisen“, so Schmidt. Die Reiselustigen könnten sich dann auch mit einigen Krimi-Neuerscheinungen für den Urlaub eindecken. „Natürlich haben wir auch Herz-Schmerz-Bücher“, erzählt Schmidt schmunzelnd. Außerdem gibt es zahlreiche Sachbücher, beispielsweise aus dem Bereich der Medizin, natürlich Spiegel-Bestseller, Kochbücher und Ratgeber für Garten und Camping. Sachbücher seien insgesamt rückläufig. Auch das Angebot an Zeitschriften ist groß. Darunter sind Stern, Spiegel, Geo, Geo-Saison, Bild der Wissenschaft, Reisen, Koch-Zeitschriften und Zeitschriften zum Themenbereich Haus und Garten. Ab September würde die Bü-



cherei-Chefin gerne Lesemonate anbieten, auch wieder Vorlesestunden für Kinder, die sich in der Vor-Corona-Zeit großer Beliebtheit erfreuten. Die Bücherei ist auch gerne Kooperationspartner von Schulen. Es gibt Schulmedien zu Sachkundethemen wie Hunde, Wiese und Feld, Gesundheit, Sexualkunde oder auch Astrid Lindgren. „Die Kisten bringen wir gerne in die Schulen und holen sie auch wieder ab“, sagt Schmidt.

Und auch die Kleinen lassen sich – auch dank der schönen neuen Gestaltung – vom Stöbern in Büchern anstecken. „Es kommen Kindergärten zu uns und die Kinder suchen sich Bücher aus“, weiß Schmidt zu berichten.

Das Einzugsgebiet der Kreis- und Stadtbücherei in Weilburg ist recht groß. Die etwa 1.500 Kunden kommen aus Weilburg und den Stadtteilen, aber auch aus Braunfels, Löhnberg, Merenberg, Mengerskir-

chen, Waldernbach, Beselich, Weinbach, Runkel, Villmar und Aumenau.

Übrigens: Einige Stammler sind 80 Jahre und älter. „Lesen hält halt fit“, kommentiert Schmidt das.

Die Kreis- und Stadtbücherei ist geöffnet montags von 10 bis 13 Uhr, dienstags von 13 bis 18 Uhr, mittwochs von

9 bis 13 Uhr und freitags von 14 bis 19 Uhr. Donnerstags ist die Bücherei geschlossen. Telefonisch zu erreichen ist die Bücherei unter 06471 / 30339 oder per E-Mail unter [buecherei@weilburg.de](mailto:buecherei@weilburg.de)

Nach Medien stöbern kann man unter <https://opac.winbiap.net/weilburg/index.aspx>



Bücherei - Nadine Schmidt (links) und Heike Porter



ganzheitliche, professionelle  
**Fachfußpflege**  
Sabrina Ebel  
med. Fußpflege

Am Eisenstein 4  
35781 Weilburg

Tel.: 0160 5122880  
E-mail: [fachfusspflege.ebel@web.de](mailto:fachfusspflege.ebel@web.de)  
[fachfusspflege-sabrina-ebel.jimdosite.com](http://fachfusspflege-sabrina-ebel.jimdosite.com)



**ORTHOPÄDIETECHNIK  
SANITÄTSHAUS  
REHA-TECHNIK**

Im Fachärztehaus am Krankenhaus Weilburg

Am Steinbühl 4b · 35781 Weilburg  
Telefon 0 64 71 / 42 93 77  
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12.30 Uhr

**Lieferant sämtlicher  
Krankenkassen  
und Behörden**

**Das Haus für I H R**  
**körperliches Wohlbefinden**

Parkplätze vor Ort 

[www.ot-kern.de](http://www.ot-kern.de)



**Seniorenzentrum  
Fellersborn-Löhnberg**  
Kreiskrankenhaus Weilburg

- 3 Wohngruppen à 12 Einzelzimmer und beschützte Wohngruppe à 27 Einzelzimmer mit je einer großen Nasszelle
- eingestreut 5 Kurzzeitpflegeplätze und 2 Gästezimmer
- Cafeteria mit Terrasse und großzügigem Außengelände und Gerontogarten

**Wir möchten Ihnen in angenehmer Umgebung ein Zuhause geben!**

Fellersborn 18 a & b, 35792 Löhnberg  
Tel.: 06471/51673-0  
Fax: 06471/51673-401  
Email: [daniela.ott@seniorenzentrum-fellersborn.de](mailto:daniela.ott@seniorenzentrum-fellersborn.de)  
[www.seniorenzentrum-fellersborn.de](http://www.seniorenzentrum-fellersborn.de)

# » Tschüss Alltag. Hallo Freiheit.

Ihr Haus erfüllt jetzt Träume.

**Nr.1**  
im Immobilien-  
Teilverkauf

Geld aufs Konto und endlich die Welt erkunden – dank des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor. Sie bleiben Eigentümer und gewinnen zudem einen Partner, der sich an Investitionen und Instandhaltung beteiligt. Flexibel, fair und transparent.

Lassen Sie sich jetzt **persönlich** beraten unter **040 / 696 391 823**  
**wertfaktor.de/infopaket**

**wertfaktor**   
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG




**1. PLATZ**  
**Testsieger**  
**Immobilien-  
Teilverkauf**  
Service

TEST Nov. 2020  
7 Anbieter

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

Informieren Sie sich bei  
unserem Partner vor Ort:

 **Volksbank  
Mittelhessen**

 0641 70050  
 [wertfaktor@vb-mittelhessen.de](mailto:wertfaktor@vb-mittelhessen.de)  
 [vb-mittelhessen.de/wertfaktor](http://vb-mittelhessen.de/wertfaktor) **11**

# Mit „Fortsetzung folgt . . .“ fing alles an



G.F. Unger wäre am 23. März 100 Jahre alt geworden (SG) Er hat 818 Westernromane geschrieben mit Übersetzungen in Finnland, Israel, Jugoslawien, Tschechien, Flämisch-Holland und in Belgien. Die Rede ist von Gerd Fritz Unger, besser bekannt als G.F. Unger, der am 23. März seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Gestorben ist Unger mit 84 Jahren am 3. August 2005 nach kurzer, schwerer Krankheit. Geboren wurde Unger 1921 in Breslau als Sohn der Schneiderin Martha Ernestine Auguste Unger. Mutter und Sohn lebten mit den Großeltern der Damenschneiderin Martha Ernestine Auguste und des Bandsägenschneiders Paul Alfred Unger in Breslau. Nach der Schule absolvierte Unger von 1936 bis 1939 eine Bau- und Kunstschlosserlehre bei der Firma Karl Sprang in Breslau-Karlowitz. Dort arbeitete er nach der Lehrzeit als Geselle und besuchte eine Maschinenbau-Fortbildung auf Abendschulbasis. Als er wehrpflichtig wur-

de meldete er sich freiwillig zur U-Boot Waffe der Marine und trat am 1. Juni 1940 in den Dienst der Kriegsmarine ein. Dort durchlief er die Grundausbildung, besuchte unter anderem eine Torpedoschule in Flensburg und war von 1941 bis 1944 bei der 3. U-Flottille in Kiel im Einsatz als Torpedomechaniker. Er wurde befördert zum Matrosengefreiten, dann zum Matrosenobergefreiten bis hin zum Matrosenhauptgefreiten. „Aufzeichnungen über die Kriegsgefangenschaft konnten nicht ermittelt werden, außer dass er am 26. Juli 1945 mit der Einheitsangabe Zielschiff Duala bei einer britischen Entlassungsstelle registriert wurde“, sagt sein Sohn Jürgen Unger.

Nach seiner Entlassung ging Unger nach Gelsenkirchen, da er nicht zurück nach Breslau wollte. Ein Kamerad hatte ihm angeboten zu ihm zu kommen. Dort konnte Unger aber nicht unterkommen, da die Familie ausgebombt war. Es gelang ihm dennoch für Gelsenkirchen eine Zuzugsgenehmigung zu bekommen, da er für die Behörden einige Panzerschränke so öffnete, dass sie wieder verwendet werden konnten. Sie wurden von geflüchteten Nazi-Dienststellenleitern verschlossen zurück gelassen. Außerdem war er an der Reparatur der Rathausuhr in Gelsenkirchen-Buer beteiligt.

Eine Schriftstellerkarriere deutete sich bis dahin noch immer nicht an. Von 1945 bis 1947 arbeitete er als Schlosser. Zunächst wohnte er in Buer, nach der Heirat mit Adeline dann bei den Schwiegereltern in deren Zweitwohnung. „In seiner Freizeit widmete sich der ehemalige Deutsche Jugendmeister von 1938 in 100 Meter

Kraul und Marienmeister 1943 wieder dem Schwimmsport“, erzählt sein Sohn. Gerne sei er auch ins Fußballstadion gegangen, wenn Spiele von Schalke 04 anstanden oder sonntags seien gerne Familienspaziergänge nach Schloss Berge auf dem Programm gestanden. Unger arbeitete von 1947 bis 1949 als Monteur bei Siemens in Essen, wechselte bis 1951 als Spezial-Monteur nach Herne.

Zur Wende kam es 1949, als Unger an dem Hörwettbewerb „Fortsetzung folgt . . .“ des Nordwestdeutschen Rundfunks in Hamburg teilnahm. Teilnehmer mussten ein Kriminalhörspiel im Radio verfolgen, dessen Handlung plötzlich abbrach. Die Hörer sollten einen spannenden Schluss schreiben und beim Sender einreichen. Unger gewann den ersten Preis und erhielt 500 DM Preisgeld.

„Das ist für meinen Vater das ausschlaggebende Ereignis in seinem Leben gewesen. Danach startete er seine schriftstellerische Tätigkeit, zunächst nebenberuflich. Sein erster Sohn Klaus wurde am 23. Dezember 1949 geboren und ab 1951 schrieb Unger dann hauptberuflich für die Westernserien Billy Jenkins, Tom Prox, Johnny Weston und Pete Hefte und Bücher. 1951 veröffentlichte er beim Uta-Verlag in der Billy Jenkins Westernreihe „Der große Raub“ seinen ersten Band. Es entstanden in der Serie Billy Jenkins acht Leihbücher und 73 Romanhefte, bei Tom Prox zehn Leihbücher und 13 Romanhefte, bei Johnny Weston sechs Leihbücher und bei Pete zwölf Hefte unter den Pseudonymen Broderick Old, Gert H.F. Unger und G.F. Unger. 1954 erschien das Leihbuch

„Heiße Sättel“ im Mülbüsch Verlag. Dieser Roman sei von Unger stets als sein erster Roman angesehen worden, da er ohne das Korsett einer Serie entstanden ist.

„Eigentlich wollte mein Vater Seefahrerromane schreiben, die waren bei den Verlagen aber nicht gefragt, dagegen wurden Western-Schriftsteller gesucht“, sagt sein Sohn Jürgen. Unger-Western entstanden nun immer zuerst im Leihbuch-Format, die Heftausgaben wurden auf das Format gekürzt. Sohn Jürgen wurde ebenfalls am 23. Dezember 1958 geboren. „Dieses Datum ist bei der Familie Unger ein ganz besonderer Tag, denn unsere Mutter und wir beiden Söhne haben Geburtstag und die Eltern ihren Hochzeitstag feiern können“, meint Jürgen Unger. Im Sommer 1960 zog die Familie in das neu gebaute Haus in Weilburg. Ein Besuch bei einem ehemaligen Arbeitskollegen, der damals bei der Harz-Lahn-Bergwerksgesell-

schaft arbeitete, habe dazu geführt. Seine Eltern hätten Weilburg so schön gefunden, dass sie sich dort niederließen. Dort im Arbeitszimmer entstanden 45 Jahre lang Unger-Western. Beim Schreiben habe sein Vater gerne Tonbandmusik von Frankie Lane, Marty Robbins und Johnny Cash gehört. „Wir Söhne haben unseren Vater als den Mann an der Schreibmaschine, schreiben bestimmte den Tagesablauf“, sagt Sohn Jürgen. Das Leben im Wilden Westen habe seiner Lebenseinstellung entsprochen, aber sein Sohn glaubt nicht, dass dort wirklich gerne gelebt hätte. Seine literarischen Vorbilder seien Jack London, Ernest Hemingway, Zane Grey und Clay Fisher gewesen. Sein spezieller Schreibstil, genaue Recherche, authentische Figuren und die Spannung in seinen Büchern hätten es ausgemacht, dass G.F. Unger mit seinen Westerngeschichten so erfolgreich gewesen sei. Ende der 60er Jah-

re setze ein Niedergang der bisher zahlreichen Leihbüchereien in Deutschland ein, die Auflagen der Leihbücher sanken und ein Verlag nach dem anderen stellte den Betrieb ein. Unger gelang der Wechsel in das Taschenbuch-Format. Das erste Unger Taschenbuch erschien 1957 als Roland Roman im Zauberkreis Verlag, diese wurden auch Rastatter Taschenbücher genannt. Unger ist am 3. August nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. 2007 erschien sein letzter Roman „Gila Paso“. „Das war möglich, weil mein Vater so viele Manuskripte auf Vorrat geschrieben hatte, so dass nach seinem Tod noch einige Neuerscheinungen veröffentlicht werden konnten“, sagt sein Sohn. Sein letztes Projekt „Grenzreiter“ konnte er nicht mehr beenden. Ihm selbst liege das Schreiben nicht, gibt Jürgen Unger zu, aber er habe alle Romane seines Vaters gelesen.



**kobold**

**Weil wir wischen,  
worauf du stehst!**

Der Besserwischer:  
Saugen und Wischen gleichzeitig!

Ich berate Sie gern in  
WZ, Schöffengrund, Möttau  
WEL, Neukirchen, Altenkirchen  
Knut Lange  
Telefon: 064718040  
Mobil: 015231081987  
Knut.Lange@  
kobold-kundenberater.de

**VORWERK**

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal



**Amts-Apotheke  
zum Engel**

Elke Wissig · Telefon 06471/30566  
Marktplatz 13 · 35781 Weilburg/Lahn

**Rosen-Apotheke**

*...gesund und gepflegt*  
Apothekerin Elke Wissig  
Am Steinbühl 4b (Im Ärztehaus) Tel.: 06471/2259  
35781 Weilburg

# Buchtipps: 1001 Klassik-Alben

(die Sie hören sollten, bevor das Leben vorbei ist)  
Von Andreas Müller

Der russische Komponist Sergej Rachmaninoff soll einmal gesagt haben: „Musik reicht zum Leben, aber das Leben ist nicht lang genug für die Musik“. Das hat sich der Schriftsteller, Journalist und Musik-Kritiker Matthew Rye als Herausgeber dieses fast 1000 Seiten starken Nachschlagewerkes über die Geschichte der klassischen Musik vor Augen geführt. Mit seinem Buch „1001 Klassik-Alben“ gelingt es ihm dabei überaus ansprechend, dem gewillten Musikhörer Lust auf mehr, vielleicht auch auf Neuentdeckungen zu machen. Chronologisch aufgebaut beginnt er mit Musik von vor 1700, als sich die Musik von einstimmigen Chorgesängen zu vielstimmiger Polyphonie entwickelte und in der Renaissance (15. und 16. Jahrhundert) immer weiter verfeinert wurde. Weiter gibt er Einblicke in die Musik der Barockzeit (Beginn 17. bis Mitte 18. Jahrhundert), als die ersten Opern entstanden und sich Orchestermusik immer mehr etablierte. Über den Hochbarock zum Beginn der Klassik im Zeitalter der Aufklärung (etwa 1780 bis 1825) mit der Musik von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven, der Romantik des 19. Jahrhunderts mit der Hochzeit der italienischen Opern von Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti oder auch Vincenzo Bellini und später Giuseppe Verdi landet man beim weiteren Stöbern schließlich um 1900 in den Musikdramen Richard Wagners (1813-1883). Weiter geht es mit Arnold Schönbergs Zwölftonmusik (um 1900), dem enormen Einfluss von Rhythmus etwa in



den Ballettmusiken Igor Strawinskys (1882-1971) oder den Anklängen an Jazz bei Leonard Bernstein (1918-1990) oder landestypischer Folklore wie etwa bei Béla Bartók (1881-1945). Vor allem nach Ende des Zweiten Weltkrieges suchten Komponisten wie Karlheinz Stockhausen, Pierre Boulez und John Cage nach neuen Ausdrucksformen und -mitteln. In den Minimalismus entführten Steve Reich oder Philipp Glass. 35 Musiker und Musikkritiker haben ihre Lieblingsaufnahmen zusammengestellt, empfehlen besondere Aufnahmen und Interpretationen. Alle Empfehlungen sind mit dem dazu-

gehörigen Cover abgebildet. Achtung: Dieses wunderbare Nachschlagewerk könnte für Musikliebhaber einen hohen Suchtfaktor haben!

„1001 Klassik-Alben“ ist erschienen in der Edition Olms Zürich, ISBN 978-3-283-01309-7 und kostet 35 Euro. Übrigens: Wer es moderner und lauter mag, dem sei das Buch „1001 Alben, Musik, die Sie hören sollten, bevor das Leben vorbei ist“ mit Musik ab den 1950er Jahren bis zur Neuzeit, ebenfalls erschienen bei Edition Olms Zürich zum Preis von 19,95 Euro empfohlen. Vorsicht: Wer in beiden Büchern stöbert, benötigt zum Hören mindestens zwei Leben!

# Packend und spannend: Zweiter Teil „Wiederkehr der Götter“ ist erschienen

Von Sabine Gorenflo

WEILBURG Prinzessin Iouna und Ritter Halvar sind im ersten Band „Wiederkehr der Götter – Der Schatten des Todes“ teils durch die Hölle gegangen. Iouna sogar sprichwörtlich, musste sie am Ende ihren eigenen Tod erleben. Doch es bahnte sich an, dass die Götter einen anderen Plan mit der jungen Frau hatten. Der Totengott Xhar schickte sie zurück zu den Lebenden, denn sie hat eine Aufgabe zu erfüllen. So endete der erste Band.

Drei Monate mussten die Leser warten, um zu erfahren, wie es weitergeht. Mit dem zweiten Band „Wiederkehr der Götter – Der Preis des Lebens“ ist Jennifer Lehr aus Weilburg und Co-Autor Patrick Hahmann aus Augsburg wieder ein starkes Buch gelungen, das man fast in einem Atemzug durchlesen muss, obwohl es 660 Seiten hat. So spannend ist die Geschichte der Prinzessin und dem Ritter und Vollstrecker, die sich im ersten Band nicht trauten, dem anderen ihre Liebe zu gestehen, zu groß war bei beiden die Angst zurück gewiesen zu werden.

Nun sitzt Halvar am Fluss, trauert um die Prinzessin, deren sterblichen Überreste er verbrannt und die er dem Wasser übergeben hat. Er weiß noch nicht, dass er sie lebend wieder sehen wird. Halvar macht sich auf den Weg in die Heimat der Prinzessin, um ihren Angehörigen drei Gegenstände von ihr zu übergeben. So weit sollte er aber nicht kommen. Sirenen führen ihn zu einer kleinen Insel im Fluss, dort liegt Iouna bewusstlos und unbekleidet. Er

nimmt die junge Frau mit ins Boot, zu verstörend ist die Ähnlichkeit mit seiner geliebten Prinzessin.

Er bringt sie zu einer leer stehenden Mühle. Schnell wird ihm klar, dass es wirklich Iouna ist und schnell bekennen sich beide zu ihrer Liebe. Sie verbringen ein paar unbeschwerte Tage in dem alten Haus, doch der Frieden ist schnell wieder dahin. Während Halvar auf der Jagd ist, dringen Deserteure in das Haus ein, halten Iouna gefangen. Ein zweites Mal muss Halvar erkennen, dass es ein Fehler war die Prinzessin alleine zu lassen. Er hat noch in guter Erinnerung was ein paar Tage zuvor geschah, da wähnte er sie für immer verloren.

Es folgen unzählige Seiten mit Folterbeschreibungen, die kaum auszuhalten sind. Indessen erwacht Iouna von ihrer Bewusstlosigkeit, weiß nicht was sie tun soll. Da hört sie die Stimme des Totengottes in ihrem Kopf, der ihr klar macht, dass sie drei Männer töten muss, um einen zu bewahren. Da erst gewahrt sie sich ihrer Kraft und Macht, die aus göttlichen Kräften besteht. Die Prinzessin kann ihren Liebsten retten, der jedoch näher dem Tod ist als dem Leben. Dank ihrer göttlichen Kraft ist sie in der Lage den Hünen zu heilen, kann ihn sogar von seinen früheren Wunden, Narben und Zeichnungen

befreien. Die göttlichen Zwillinge Xhar und Athan zeigen sich dem Ritter und offenbaren ihm, dass die Prinzessin mit den Göttern verwandt ist. Sie ist die letzte weibliche Nachfahrin eines einst großen Volkes, erklärt ihm der Herr der Fliegen. Nur wenige sind übrig geblieben, und sie ist die Herrscherin dieses Volkes, solange kein anderes Mädchen geboren wird. Der Hüne erfährt, dass auch er von den Göttern auserkoren ist, dass sie auch mit ihm einen Plan haben. Deshalb wird auch er mit göttlichen Kräften ausgestattet. Er bekommt Macht über das Feuer, das er kontrollieren kann. Iouna und Halvar



müssen einen Krieg verhindern und so machen sie sich auf nach Schwarzbruch. Sie treffen auf die Brüder der Prinzessin und Seite an Seite kämpfen sie, um einen Krieg zwischen den Völkern abzuwenden, denn der Tod des Herzogs von Kosse hat schwerwiegende Folgen.

Ein packender und spannender Fantasy-Roman, der förmlich nach einer Fortsetzung schreit. So ist denn auch das Ende gehalten, denn der Leser bleibt nach diesem Band nicht ganz so unbefriedigt zurück wie nach dem ersten. Mit diesem Ende könnte man zufrieden sein,

aber es bleibt zu vieles offen und so kann man nur hoffen, dass die beiden Autoren Jennifer Lehr und Patrick Hahmann bereits am dritten Band schreiben.

Lehr, Jahrgang 1986, lebt mit ihrer Familie in Weilburg und hat 2014 einen Sci-Fi Roman veröffentlicht. Das Schreiben ist eine große Leidenschaft von ihr, weshalb sie 2018 die Adminrolle in einem Fantasy-Geschichten-Forum übernahm. Hahmann wurde 1991 in Augsburg geboren und lebt dort noch heute. Schon immer faszinierten ihn fantastische Welten

und Geschichte, weshalb er einen Posten als Moderator in einem Fantasy-Geschichten-Forum innehat. Zum Schreiben kam er 2017. Die Bücher werden unter dem Pseudonym P.J. Lehmann veröffentlicht. Aus einer geplanten Erzählung wurde schnell eine ganze Welt und eine Geschichte, die sich nicht mehr in nur einem Buch erzählen ließ.

„Wiederkehr der Götter – Der Preis des Lebens“, Piper Verlag, 660 Seiten, Broschur, EAN 978-3-492-50430-0, 23 Euro.

## Notfallseelsorge Limburg-Weilburg verstärkt sein Team Ausbildung des Malteser Hilfsdienstes

Nahezu 25 Jahre ist die Notfallseelsorge Limburg-Weilburg Teil der Rettungskette unseres Landkreises. Über die Zentrale Leitstelle werden die MitarbeiterInnen von Führungskräften, Notärzten, Rettungsdiensten und Polizei bei Verkehrsunfällen, plötzlichen Todesfällen, Suizid, plötzlichem Kindstod, während einer Reanimation sowie bei der Überbringung einer Todesnachricht angefordert und stehen Tag und Nacht zur Begleitung und Betreuung von Familienangehörigen in diesen besonders belastenden Si-

tuationen zur Verfügung. Der Tod des langjährigen Stellv. Vorsitzenden Alois Heun im vergangenen Jahr sowie die Corona-Pandemie, unter der MitarbeiterInnen sich aus den verschiedensten beruflichen und privaten Gründen aus dem Bereitschaftsteam herausnahmen, schmälerten das bisherige Team. In der Folge verabschieden sich die beiden tatkräftigen MitarbeiterInnen Elisabeth Geller und Karin Couvé wegen Wohnortwechsel aus der Mitarbeitergruppe. Elisabeth Geller hat seit 2007

bis Mai diesen Jahres viele Bereitschaften und Einsätze geleistet und stand stets für Betroffene zur Verfügung. Frau Geller übernahm nach dem Tod von Alois Heun den kommissarischen stellvertretenden Vorsitz und war als zuverlässig und souverän bei der Zentralen Leitstelle sowie bei Rettungskräften bekannt. Sie hinterlässt, wie auch eine weitere Kollegin, Frau Karin Couvé, eine große Lücke. Frau Couvé war seit 2018 Mitarbeiterin im Team.

Jetzt erfährt die Mitarbeiter-



Foto: Copyright Heike Lachnit. Auf dem Foto fehlen Annelie Becker und Sebastian Schindler!



gruppe Verstärkung durch neun MitarbeiterInnen. Letztendlich konnte das Basis-Seminar nach mehrfacher Verschiebung auf Grund der Corona-Situation nunmehr im Priesterseminar Limburg stattfinden. Die Neuen im Team erfuhren zu Beginn des Basis-Seminars eine fundierte fachliche Ausbildungs-Grundlage über den Malteser Hilfsdienst durch die Ausbilder Rainer Boos, Heinz-Georg Muth und Regina Stelzner unter der Koordination des stellvertretenden Diözesanreferent PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) Sebastian A. Schindler. Ziel dieser Ausbildung an weiteren fünf Wochenenden ist die Zertifizierung.

Annelie Becker (Runkel), Nina Blisch (Dauborn), Silvia Heinze (Oberbrechen), Maria Luise Höhler (Niederbrechen), Andrea Köhler (Falkenbach), Silke Lennartz (Wolfenhausen), Jessica Magnus (Oberzeuzheim), Grit Rodestock (Weilburg) und Manuela Schäfer (Obertiefen-

bach) haben sich entschieden das bisherige Arbeiterteam zu verstärken und künftig für Alarmierungen zur Verfügung zu stehen.

Im Jahre 2019 betreuten die Mitarbeiter in 192 Einsätze 806 Menschen in besonders belastenden Situationen. Coronabedingt wurden 2020 insgesamt 132 Einsätze mit der Betreuung von 385 Menschen dokumentiert. In laufenden Jahr 2021 konnten die MitarbeiterInnen Angehörige bei über 40 Alarmierungen unterstützen. Die zurzeit hohe Inzidenz auf Grund der Pandemie lässt eine Alarmierung nur in besonderen Situationen zu. Nach einer Immunisierung durch Impfmaßnahmen sieht das Team unter der Vorsitzenden Hedi Sehr sowie der neuen kommissarischen Stellv. Vorsitzenden Andrea Köhler wieder den Anforderungen zu umfangreicheren Alarmierungen über den Meldeempfänger entgegen. Das Team wird auch weiterhin

die Prävention mit dem Vortrag „Stress und Stressbewältigung für Einsatzkräfte“ anbieten. Darüber hinaus leisten die MitarbeiterInnen ebenso Einsatznachsorge nach besonders belastenden Einsätzen. Das Führungsteam freut sich auf Normalität, damit die monatlichen Treffen wie Supervision und Dienstabende sowie verschiedene Ausbildungsmodulare zur Unterstützung der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter dazu gehören.

Am Basis-Kurs nahmen darüber hinaus auch Hannah Falkenstein (Frankfurt) sowie Svenja Leimbach und Alexandra Rommel (Hofheim-Main-Taunus-Kreis) teil.

Wer sich für eine Mitarbeit in der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg interessiert, kann sich gerne an die Vorsitzende Hedi Sehr unter der Handy-Nr. 0171 21 466 04 oder hedi.sehr@notfallseelsorge-limburg-weilburg.de wenden.

**Alles aus einer Hand**  
vom Deutschen Roten Kreuz  
Kreisverband Oberlahn e.V.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause**

Ihr Team der  
DRK – Soziale Dienste Oberlahn gGmbH



- Behandlungspflege
- Ausführen von ärztlichen Verordnungen
- Leistungen der Pflegekassen
- Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegekurse

**Weitere Dienstleistungen des DRK Kreisverbandes sind u.a.:**

- Hausnotruf
- Behindertenfahrdienst
- Essen auf Rädern
- Blutspendedienst
- Blindentonbandzeitung
- Erste Hilfe Kurse
- Sanitätsdienste
- Kleidersammlung
- Jugendrotkreuz
- soziale Arbeit




**Deutsches Rotes Kreuz**  
Soziale Dienste Oberlahn gGmbH  
Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg  
Telefon: 06471-9280-70, email: Pflagedienst@drk-oberlahn.de

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Oberlahn gGmbH  
Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg  
Telefon: 06471-9280-0, email: info@drk-oberlahn.de



Strom, Erdgas, Wärme & Wasser  
**Stets zu Diensten.**

Stadtwerke  
Weilburg



*Kompetenz + Energie*



Stadtwerke Weilburg GmbH · Lessingstraße 6 · 35781 Weilburg  
Telefon: + 49 (0) 64 71 - 93 90-0 · [info@stadtwerke-weilburg.de](mailto:info@stadtwerke-weilburg.de)  
[www.stadtwerke-weilburg.de](http://www.stadtwerke-weilburg.de)

# Feste Einrichtungen der Seniorenarbeit in der Stadt Weilburg

## Dienstags:

Mittagessen ab 11:30 Uhr  
Seniorentagesstätte Schwanengasse 1

## Dienstags:

Senioren-gymnastik in Drommershausen  
von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der Turnhalle.

## Dienstags:

Senioren-gymnastik in Bermbach von 16:00 Uhr bis 17:00  
Uhr im Bürgerhaus. Senioren-gymnastik in Kirschhofen von  
17:30Uhr bis 18:30 Uhr im Bürgerhaus

## Donnerstags:

Senioren-gymnastik in Odersbach von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
im Bürgerhaus

**Wegen aktueller Situation (Corona) können  
die Angebote eventuell entfallen**

## RENTENVERSICHERUNG

**Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) sowie der Deutschen Rentenversicherung Hessen (ehemals Landesversicherungsanstalt Hessen) sind die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.**

Sprechstunden des Rentenberaters Udo Schwarz finden regelmäßig in vierzehntägigem Rhythmus montags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Weilburger Rathaus statt. Terminvereinbarung unter der Tel. 06471 31419 (vormittags)

**Limburg**, Parkstraße 14-16 (Haus der AOK)

Telefon: 0611 1575590

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

**Wetzlar**, Gloelstraße 9

(Haus der BKK Schott-Zeiss) Telefon: 0641 97290

Email: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

**Wiesbaden**, Faulbrunnenstraße 13 (3.OG.)

Telefon: 0611 406430

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Auskunfts- und Beratungsdienst**, Wilhelmstraße 11,

35781 Weilburg, Tel. 0800 3007007, Fax 06471 912192

info: www.kbs.de, Email: kassel@kbs.de

**Altenberatung, VdK Kreisverband Oberlahn**

Frankfurter Str. 33, Tel. 06471/7132

## Allgemeinmedizin

**Hausarztpraxis Weilburg-Beselich**

**Petra Balzer, Petra Litzinger, Dr. Erik Rauchfuß, Dr. Peter Langer**

Waldhausen, Hochstraße 4 06471 1654

**Dr. Friedrich Freitag und Michael Hardt**

Weilburg, Kirchweg 12 06471 2255

**Gemeinschaftspraxis Dres. Gampe**

Weilburg, Über dem Hainberg 21 06471 7033

**Ralf Korschinsky**

Weilburg, Riehlstraße 2a 06471 2400

**Dr. Susanne Prüßner-Feig**

Weilburg, Marktplatz 4 06471 39054

## Augenärzte

**Dr. Josef Jez,** 06471 1511

Weilburg, Langgasse 3

**Dr. Ramona Neutzner, Dr. Thomas Wettich** 06471 30006

Am Steinbühl 4b (Ärztehaus)

## Frauenärzte

**Dr. Viktoria Prieb, Dr. Nikolaj Nesterov** 06471 38111

Waldhausen, Merenberger Str. 39

**Katrin McCarson-Rohn, Jutta Schewe-Zimmermann** 06471 39349

Weilburg, Bismarckstraße 14

**Thomas Riepen** 06471 93930

Weilburg, Konrad-Adenauer-Straße 2

## Hals-Nasen-Ohren-Arzt

**Dr. Peter Schramm** 06471 2268

Weilburg, Ärztehaus Am Steinbühl 4b

## Hautarzt

**Dr. Martin Eberl** 06471 2039

Weilburg, Ärztehaus Am Steinbühl 4b

## Internisten

**Dr. Michael Fester** 06471 7845

Weilburg, Am Steinbühl 4b

**Dr. Markus Hofmann, Dr. Michael Seng** 06471 313281

Weilburg, Kreiskrankenhaus

**Dr. Anette Gampe** 06471 7033

Weilburg, Über dem Hainberg 21

## Neurochirurgen

**Dr. Barbara Steinthal** 06471 91890

Weilburg, Am Steinbühl 4

**Dr. Ilona Schroth** 06471 6299383

Weilburg, Am Steinbühl 4

## Orthopäden

**Dr. Uwe Brenner** 06471 30968

Weilburg, Am Steinbühl 4b

## Urologen

**Drs. Marc und Kathrin Wolfram** 06471 2660

Weilburg, Am Steinbühl 4b

## Rheumatologen

**Dr. Annette Gampe** 06471 7033

Weilburg, Über dem Hainberg 21,

## Zahnärzte

**Andrea Thiele, Wolfgang Menk**

Weilburg, Westerwaldstraße 21 06471 1800  
**Drs. Bettina Dannewitz und Yuri Glaas**  
 Weilburg, Langgasse 36 - 38 06471 918830  
**Oliver Fiedler**  
 Weilburg, Bismarckstr. 16 06471 3801750  
**Marc Nordlohne**  
 Weilburg, Riehlstr. 3 06471 38318  
**Dr. Hilde Rasch-Dagger**  
 Weilburg, Frankfurter Str. 3 06471 38261  
**Dr. Gerhard Tippmann & Kollegen**  
 Weilburg, Über den Hainberg 21 06471 30555

## Zahnärzte für Kieferorthopädie

**Dr. Maya Lohnstein**  
 Weilburg, Adolfstraße 7A 06471 6292855  
**Michael Pöhm**  
 Weilburg, Bahnhofstr. 25 06471 38482

## Krankentransporte

**Zentrale Leitstelle des Kreises** 06431 19222  
**Deutsches Rotes Kreuz**  
 Weilburg, Frankfurterstraße 31 06471 92800

## Kreiskrankenhaus

Weilburg, Am Steinbühl 2 06471 3130

## Radiologie

MRT Terminvereinbarung 06471 313488  
 Weilburg, Am Steinbühl 2

## Dialysezentrum

**Patienten Heimversorgung** 06471 379899  
 Weilburg, Am Steinbühl 4

## Seniorenheime, Pflegedienste

**Seniorentagesstätte** 06471 922650  
 Weilburg, Schwanengasse 1

**Weilburg Stift** 06471 9130  
 Alten- und Pflegewohnheim, Freystädter Straße 9

**Altenwohnanlage, Im Lindenstrauch 3** 06471 49230  
 Büro der Katholischen Kirche

**Haus Weital**  
**Ökonomische Tagespflege im Haus Weital** 06471 380410  
 Weinbacherstraße 2, 35796 Weinbach

**Diakoniestadion Weilburg** 06471 91280  
 Grund – Behandlungs- und Familienpfleg,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung  
 Helmut-Hild-Haus Konrad- Adenauer- Straße 5

**Ambulantes Pflegeteam DRK** 06471 928070  
 Kranken – und Altenpflege, Individuelle

Betreuung Weilburg, Frankfurterstraße 31 (im DRK)

**Geriatrische Tagesklinik** 06471 3 13 430  
 Ärztehaus, Am Steinbühl

**Ärztliche Notdienstzentrale** 06471 116117  
 Weilburg, Kreiskrankenhaus, Am Steinbühl 2

Bereitschaftsdienst: Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr  
 Feiertags von Vorabend 18 Uhr

bis zum folgenden Werktag 7 Uhr

**Pflegestützpunkt Landkreis Limburg – Weilburg**  
 Im Kreishaus, Schiede 43, 65549 Limburg

Offene Sprechstunde Weilburg: Jeden 1. und 3. Dienstag im

Monat von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes im Kreiskrankenhaus Weilburg, Am Steinbühl 4  
 Email: pflegestuetzpunkt@limburg-weilburg.de

06431 296375

oder 06431 296376

## Notrufe

**Polizei – Notruf** (Verkehrsunfall, Überfall) 110

**Rettungsdienst**, Feuerwehr, Notarzt 112

**Polizeistation Weilburg** 06471 93860

**Feuerwehr**, Hauptstützpunkt 06471 7799

**Gasgeruch** 01805 3427668

## Apotheken

**Am Landtor**  
**Kurt Scholz**, Frankfurter Straße 2 06471 2703

**Amtsapotheke zum Engel**,  
**Elke Wissig**, Marktplatz 13 06471 30566

**Rosen-Apotheke**,  
**Elke Wissig**, Am Steinbühl 4b, Ärztehaus 06471 2259

**Lahntal-Apotheke**  
**Hassan Al-Eryani**, An der Backstania 1a 06471 918975

## Medizinische Fußpflege

**Fachfußpflege Sabrina Ebel**  
 med. Fußpflege  
 Am Eisenstein 4, 35781 Weilburg 0160-5122880

## Stadtverwaltung/Rathaus Weilburg

Mauerstraße 6 – 8 06471 – 314-0

Mo – Mi: 08.30 – 12.00 Uhr

Mo + Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Freitags: 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstags ist das Stadtbüro bis 18.00 Uhr geöffnet

## Stadtwerke Weilburg

06471 93900  
 Lessingstraße 6

## Tourist-Information Weilburg

Marktplatz 3 06471 – 314-67

Während der Saison 01.04.-30.10.

Mo - Fr: 09:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

So: 11:00 - 15:00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Mo – Fr: 09:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

## Amtsgericht Weilburg

Mauerstraße 25 0 6471 3108-0

## EUTB® Beratungsstelle Weilburg

Konrad-Adenauer-Str.2, 35781 Weilburg  
 Telefon: 06471 1249991

## PFARRÄMTER

### Evangelisches Dekanat Weilburg

Konrad-Adenauer- Str. 5, 35781 Weilburg,  
Dekan Ulrich Reichard, 06471 492330

### Evangelische Regionalverwaltung Nassau Nord

Verwaltungsdienststelle Weilburg  
Limburg-Weilburg 35781 Weilburg,  
Konrad-Adenauer-Str. 5 06471 93780

### Ev. Kirchengemeinden Weilburg

Gemeindebüro, Helmut- Hild-Haus,  
Konrad-Adenauer-Straße 5, 06471 5160487

Vorsitzender: Pfarrer Guido Hepke  
Pfarramt 1

Pfarrer Guido Hepke 06471 3119400

Pfarramt 2

Pfarrerin Cornelia Stock 06471 3119402

Friedrich-Ebert-Straße 62, 35781 Weilburg

### Evangelische Kirchengemeinden

#### Kubach - Hirschhausen

Pfarrerin Doris Volk-Brauer, Kubach, Hauptstr. 17 06471 4518

#### Allendorf - Hasselbach

Pfarrer H. J. Schäl 06472 52436

#### Schupbach - Gaudernbach

Pfarrer Kolland, 65614 Beselich - Schupbach 06484 91090

### Freie evangelische Gemeinde Weilburg

Pastor Hartmut Hunsmann 06471 6290844

Gemeindehaus: 35781 Weilburg

Limburger Str. 34a, Mail: h.hunsmann@weilburg-feg.de

### Katholische Pfarrerei Heilig Kreuz Oberlahn

Frankfurter Str. 8, Pfarrer Hans Mayer 06471 4923-0

### „Selbsthilfegruppe Knochengesundheit für Osteoporose-Patienten e.V. Weilburg“ Termine: Wassergymnastik jede Woche in der Gertrudis Klinik in Biskirchen.

Montags von 10.00 bis 12:00 Uhr

Dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr

Mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr **Immer zwei Gruppen**

Trockengymnastik immer donnerstags von 14.00 bis 18:00 Uhr,

4 Gruppen in der Sporthalle Windhof, Johann-Ernst-Straße in

Weilburg. Die Mitglieder treffen sich jeden zweiten Mittwoch

im Monat in Kubach im „Kubacher Hof um 15:00 Uhr zu Ge-

sprächen und Austausch. Anmeldungen und Information Silvia

Lehn Tannenstraße 4 35781 Weilburg/Waldhausen,

06471 39745

### Deutsches Rotes Kreuz

Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg 06471 92800

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Behindertentransport,  
Seniorenbetreuung,

Beratung in sozialen Angelegenheiten:

Montag bis Donnerstag 8 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Öffnung der DRK-Kleiderkammer: Mittwoch 14 bis 16 Uhr

Löhnberg, Ecke Wallstraße- Taunusstraße

### Weilburger Hospizdienst

Treffen jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  
im Helmut-Hild-Haus, Konrad- Adenauer-Straße 5

### VdK-Sprechstunde Weilburg:

VdK-Kreisgeschäftsstelle Weilburg, Sprechzeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr

Frankfurter Str. 31 (DRK) 06471 7132

### Kreisgesundheitsamt

Sozial-psychiatrische Beratung: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

Am Steinbühl 4, 06431 296 5566

### Diakonisches Werk Limburg- Weilburg

Essen auf Rädern Frankfurter Straße 33

35781 Weilburg 06471 7805

### Bereitschaftsdienst der ev. Diakoniestation für ambulante Pflegedienste Weilburg Helmut Hild-Haus,

Konrad-Adenauer-Straße 5 06471 91280

### Ökumenische Tagespflege Oberlahn e.V. Haus Weital,

Freienfels, Weinbacherstr.2 06471 38041234

### Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.

Nebenstelle, Beratungsstelle für Eltern,

Kinder u. Jugendliche Kruppstr. 4 06471 30358

### Sozialwerk Altenhilfe Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Rudolf-Dietz-Str. 5

SoVD Verband Limburg- Weilburg 06471 912778

## ORTSVORSTEHER DER STADT WEILBURG

### Ahausen

Anja Ludwig, Mittelstr. 10, 35781 Weilburg, 06471 380554  
ludwig.anja1@gmx.de

### Bermbach

Kai Schmidt, Am Schwimmbad 1, 35781 Weilburg, 06442 4883  
kaischmidt08@web.de

### Drommershausen

Thorsten Krämer, Talbachstr. 21, 35781 Weilburg, 06471 8363  
melli.thor@gmx.de

### Gaudernbach

Karl-Heinz Marten, Brückenstr. 9, 35781 Weilburg, 06471 52714  
karl-heinz.marten@t-online.de

### Hasselbach

Lothar Hölzgen, Lilienstr. 15, 35781 Weilburg, 06471 5322  
kornelia.hoelzgen@t-online.de

### Hischhausen

Jürgen Engel, Lindenhof 3, 35781 Weilburg, 06471 981912  
engel\_juergen@freenet.de

### Kirschhofen

Heiko Rabs, Breitheckerweg 4, 35781 Weilburg, 06471 37692  
heikorabs@t-online.de 06471 701365

### Kubach

Uwe Abel, Zum Vogelsang 4, 35781 Weilburg,  
uwe.abel@t-online.de

06471 41566  
06471 373433

### Odersbach

Heinz-Jürgen Deuster, Kirrberg 8, 35781 Weilburg,  
heinz@juergendeuster.de

06471 39635

### Waldhausen

Jonas Schmidt, Lindenstr. 41, 35781 Weilburg  
19jonas93@googlemail.com

06471 39502

### Weilburg

Joachim Kinedt, Beethovenstr. 2, 35781 Weilburg  
joachim.kinedt@t-online.de

06471 2872  
06471 30024

## STÄDTISCHE KONTAKTE

### Beirat für Senioren

Vorsitzender Bernd Deuster, Runkeler Straße 75, 35781  
Weilburg, Tel. 06471-30228, Mail: bernddeuster@t-online.de  
<https://senioren-weilburg.hessen.de>

## ORTSGERICHTE

### Ortsgericht I - Weilburg, Ahausen, Kirschhofen

Ortsgerichtsvorsteher Karsten Klenke

Waldhäuser Weg 9

35781 Weilburg Mo. 16-17 Uhr, Rathaus

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Ingo Kramer, Roßsteinstraße 3  
3581 Weilburg-Kirschhofen

2. stellv. Ortsgerichtsvorsteher Armin Patzak, Schützenstraße 10  
35781 Weilburg-Ahausen

### Ortsgericht II - Gaudernbach, Hasselbach Ortsgerichtsvorsteher

Karl-Heinz Hauck Zum Wasen 1735781 Weilburg-Hasselbach

Stellv. Ortsgerichtsvorsteher Gerold Zeiler Schöne Aussicht 4  
35781 Weilburg-Gaudernbach

### Ortsgericht III - Odersbach Ortsgerichtsvorsteher N. N.

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Rüdiger Ebel  
Fallerwasen 1, 35781 Weilburg-Odersbach

### Ortsgericht IV - Waldhausen

Ortsgerichtsvorsteher Wolfgang Gerhardt  
Eichenstraße 3 35781 Weilburg-Waldhausen

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Hartmut Bördner, Merenberger  
Str. 33 35781 Weilburg-Waldhausen

### Ortsgericht V - Kubach

Ortsgerichtsvorsteher Edmund Letschert  
35781 Weilburg-Kubach

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Abel Zum Vogelsang 6  
35781 Weilburg-Kubach

### Ortsgericht VI - Bermbach, Drommershausen, Hirschhausen

Ortsgerichtsvorsteher Norbert Lewalter Unter den Zweibäumen 6  
35781 Weilburg-Hirschhausen

stellv. Ortsgerichtsvorsteher Walter Frank Zum Grauenstein 26  
35781 Weilburg-Bermbach

## SCHIEDSGERICHT

Schiedsman: Wolfgang Reiser, Marktplatz 9, Weilburg

stellv. Schiedsman: Elvira Jastrow, Bodelschwingstr. 1, Weilburg

### Impressum

Alle 3 Monate neu.

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg

Redaktion Nr. 64: Dr. Johannes Hanisch, Olga Grib,

Andreas Müller, Sabine Gorenflo, Judith Voss,

Telefon 0 64 71 / 3 14 69, Email: j.voss@weilburg.de

Gesamtherstellung: Pötzl Offsetdruck & Medienverlag

Bahnhofstraße 28, 35583 Wetzlar-Garbenheim

Tel. 06441/9477-0, E-Mail: poetzl-Druck@t-online.de

- Geschäftspapiere
- Flyer
- Vereinszeitungen
- Hausprospekte

- Broschüren jeglicher Art
- Visitenkarten
- Digitaldruck
- Offsetdruck

...der kleine  
**Unterschied!**

... Kompetenz ... Zuverlässigkeit ... Preiswert



Bahnhofstraße 28 • 35583 Wetzlar / Garbenheim  
Tel. 06441 / 94770 • Fax 06441/ 947723  
Email: poetzl-druck@t-online.de



# Ihr Partner vor Ort

Rundum gut versorgt. Seit über 30 Jahren.

Im Bereich **REHATECHNIK** schaffen wir dort ein bisschen mehr Selbstständigkeit, wo man sonst auf Hilfe angewiesen ist. Mit unserer **PFLEGEWELT** bieten wir sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für die Krankenpflege zu Hause: Vom Krankenbett bis zur

Wundversorgung. Mit **FIT & GESUND** umschreiben wir unsere Alltagshilfen für jedermann. Und im **SCOOTER CENTER WETZLAR** kümmern wir uns um den Verkauf und den Service rund um die individuelle Elektromobilität.

**SANTEC**  
Gesundheit · Pflege · Mobilität



Ernst-Leitz-Str. 71-73 • Wetzlar • Tel. 06441 / 2 10 03-0 • [www.santec-hessen.de](http://www.santec-hessen.de)



J A H R E



## Nah am Kunden & am Puls der Zeit

*seit 75 Jahren*

Heinemann Optik & Akustik feiert Jubiläum mit attraktiven Angeboten und Aktionen: Seit 75 Jahren engagieren wir uns jeden Tag aufs Neue – für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter, unsere Region.

Mit der technischen Weiterentwicklung in Optik und Akustik erhöht sich der Tragekomfort von Brillen und Hörsystemen stetig. Es ermöglicht ein perfekt auf Sie zugeschnittenes Produkt. Deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, immer am Puls der Zeit zu sein.

**Schön zu sehen:** Bei der Augenausmessungen setzen wir mit dem Vision-R 800 und dem Visiooffice auf modernste Technik zur Augenausmessung: Sie liefert genauere Ergebnisse, macht die Prüfsituation angenehmer und sorgt so für hochpräzise Glasqualität.

**Gut zu hören:** Die Akustik-Fachgeschäfte in der Langgasse 23 in Wetzlar und Am Steinbühl 4b in Weilburg bieten seit Neuestem das Terzo-Gehörtraining. Dieses leistet wichtige Hilfe bei der Gewöhnung an das „neue Ohr“.

### Der Mensch im Mittelpunkt

Für Heinemann Optik & Akustik sind die Menschen – zufriedene Kunden und glückliche Mitarbeiter – wichtiger als maximaler Gewinn. Werte wie Solidarität, Menschlichkeit und Treue sind essenziell für unseren Familienbetrieb

*Entdecken Sie die Heinemann-Welt!*

**Wir beraten Sie gerne zu neuen Möglichkeiten für  
gutes Hören und Sehen – von Mensch zu Mensch!**

### Hauptsitz in Wetzlar – Optik & Akustik

35576 Wetzlar | Langgasse 23  
Akustik: 06441 - 45065 | Optik: 06441 - 45064

### Optik-Fachgeschäfte

35619 Braunfels | Wetzlarer Str. 1 | 06442 - 6465  
35781 Weilburg | Langgasse 30 | 06471 - 7157

### Akustik-Fachgeschäfte

35578 Wetzlar  
Hausertorstr. 49 | 06441 - 9828108

35578 Wetzlar am Klinikum  
Forsthaus-Str. 1E | 06441 - 2091682

35586 Hermannstein Gesundheitszentrum  
Loherstraße 1 | 06441 - 3818424

35781 Weilburg im Fachärztehaus  
Am Steinbühl 4b | 06471 - 7157

 Besuchen Sie uns auf unserer Webseite!  
[www.optik-akustik-heinemann.de](http://www.optik-akustik-heinemann.de)

 Werden Sie Fan auf Facebook!  
[www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/](https://www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/)

 Folgen Sie uns auf Instagram!  
[www.instagram.com/heinemann\\_optik\\_akustik/](https://www.instagram.com/heinemann_optik_akustik/)



heinemann  
OPTIK & AKUSTIK

*Schön zu sehen. Gut zu hören.*